

Nummer: 0110
Datum: 4/30/2014

BETRIEBSANWEISUNG NACH GHS gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG ORLIN® SUPRADES HD

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Enthält: Isopropanol

Gefahren für den Menschen

GHS-Einstufung: Augenreizend, Kat. 2, Verursacht schwere Augenreizung. Spezif. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kat. 3, Narkotischer Effekt, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **Chem.**

Charakterisierung: Starke Reizwirkung an den Augen mit Gefahr ernster Augenschäden nach direktem Kontakt. Symptome: Rötung, Schwellung, Tränenfluss. Häufiger und lang andauernder Kontakt führt zur Entfettung der Haut und somit auch zur Hautreizung bzw. -entzündung. Symptome: Rötung, Juckreiz, Schwellung. Dämpfe bewirken nach Einatmen Reizungen an den Schleimhäuten der Atemwege. Verschlucktes Produkt bewirkt Magen-Darm-Störungen.



Achtung

Gefahren für die Umwelt

GHS-Einstufung: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **Eigenschaften:** Produkt ist entzündbar, flüssig, farblos, riecht alkoholartig, ist in Wasser löslich, leichter als Wasser, schwach wassergefährdend, reagiert neutral. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft sind möglich. **Im Brandfall** Freisetzung von schädlichen Gasen. **Biologische Effekte:** leicht biologisch abbaubar.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Produkt nur in Originalgefäßen aufbewahren. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Entfernt lagern von Zünd- und Wärmequellen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nicht rauchen.

Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Augenspüleinrichtung muss in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sein mit Kennzeichnung der Stelle. Feuerlöscher der Brandklasse ABC aufstellen und Standorte kennzeichnen. Gefäße nicht offen stehen lassen. **Ab-/Umfüllen:** Bei Umfüllvorgängen Ex-Schutzmaßnahmen (Erdung) in Abhängigkeit von der Menge des Stoffs und der Art der Gefäße durchführen. Nur in gekennzeichnete Gefäße umfüllen.

Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln bei längerem Umgang

Handschutz: Bei Spritzkontakt mindestens Schutzindex 2 empfohlen, entsprechend mehr als 30 Min. Permeationszeit gemäss EN 374. Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,4 mm. Bei längerem und häufigem Kontakt Schutzindex 6 empfohlen, entsprechend mehr als 480 Min. Permeationszeit gemäss EN 374. Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,7 mm **Atemschutz:** Filtergerät mit Gasfilter Typ A/P2, Kennfarbe braun/weiß, verwenden bei Auftreten von Dämpfen



und bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwerts. **Augenschutz:** Schutzbrille nach DIN EN 166 mit Codezahl 3 gegen Spritzgefahr benutzen. **Körperschutz:** Flammenhemmende, antistatische Schutzkleidung tragen.

Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Fußschutz: Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach EN 345 tragen. Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit Hände pflegen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit CO₂-, Pulver-, Schaumlöscher. Im Brandbereich befindliche Behälter mit Sprühwasser kühlen und wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Räume gut lüften. Zündquellen entfernen. Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



Wichtige Rufnummern: Rettungsleitstelle: 112

ERSTE HILFE



Nach längerem Hautkontakt: Nach häufigem Kontakt die Haut pflegen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen. Facharzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** Vorsicht Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Arzt hinzuziehen. **Nach Einatmen:** Frischluft einatmen lassen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen. **Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung wechseln.

Hinweise für Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!



SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfälle/Reste in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben. In Gängen und Flucht- und Rettungswegen dürfen keine Abfälle oder sonstigen Gegenstände abgestellt werden.

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden